

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 29

Donnerstag, 21. Juli 2022

Die bereits im Amtsblatt Nr. 28 vom 14.07.2022 veröffentlichte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Klingensteinadt Solingen wird aufgrund eines Formfehlers hiermit erneut veröffentlicht.

### BEKANNTMACHUNG

#### **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Klingensteinadt Solingen vom 28.06.2022**

Der Rat der Klingensteinadt Solingen hat aufgrund der §§ 7 und 41 Absatz (Abs.) 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, des § 52 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015 (GV. NRW, S. 886) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW, S. 712) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 09.06.2022 die nachstehende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Zweck der Brandverhütungsschau**

- (1) Gemäß § 26 Abs. 1 BHKG sind Gebäude, Betriebe und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder bei einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder bedeutende Sachwerte gefährdet werden können, im Hinblick auf die Belange des Brandschutzes zu überprüfen.
- (2) Die Brandverhütungsschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Veranlassung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Die Feststellung bezieht sich dabei ausschließlich auf den Zustand zum Begehungszeitpunkt.

- (3) Die Regelungen aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

#### **§ 2**

##### **Objekte und zeitliche Folge der Brandverhütungsschau**

- (1) Für die Gebäude und Einrichtungen, die der Brandverhütungsschau unterliegen, gilt Anlage 1, welche Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Fehlen Vorschriften zu den Zeitabständen der Brandverhütungsschau, werden diese von der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung des Gefährdungsgrades von Objekten nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Brandverhütungsschauen sind im Abstand von längstens 6 Jahren durchzuführen.

#### **§ 3**

##### **Gebührenpflicht**

- (1) Für die Durchführung der Brandverhütungsschau im Sinne des § 1 werden gemäß § 52 Abs. 5 Satz 1 BHKG Gebühren erhoben. § 5 Abs. 6 KAG NRW bleibt hiervon unberührt.

Herausgegeben von:

**Klingensteinadt Solingen**

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich  
Thomas Kraft  
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion  
Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail  
amtsblatt@solingen.de

Satz  
Klingensteinadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb  
Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

- (2) Gebührenpflichtig sind die Leistungen
- a) zur Durchführung der Brandverhütungsschau im Sinne von § 1 einschließlich deren Vor- und Nachbereitung sowie Zeiten für An- und Abfahrt. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die für die Brandverhütungsschau zuständige Dienststelle an Prüfungen der Bauaufsichtsbehörde beteiligt ist und dabei zugleich eine Brandverhütungsschau vornimmt,
- b) infolge erforderlicher Nachbesichtigungen.
- (3) Unberührt bleibt das Recht anderer Behörden, insbesondere der Bauaufsichtsbehörde, zur Erhebung von Gebühren aufgrund besonderer Vorschriften, wenn sie in eigener Zuständigkeit an der Durchführung der Brandverhütungsschau teilgenommen haben oder nach Durchführung der Brandverhütungsschau tätig geworden sind.

#### **§ 4 Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gebühren werden nach der Dauer der Amtshandlung, der Zahl der notwendig eingesetzten Kräfte sowie der Dauer des eingesetzten Fahrzeugs nach den in Anlage 2 aufgeführten Tarifen bemessen. Die Anlage ist ebenfalls Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Abgerechnet wird nach Zeitaufwand. Für jede angefangene Viertelstunde wird ein Viertel der jeweiligen auf die volle Stunde festgelegten Gebühr berechnet. Als Mindesttarif gilt der Satz für eine Stunde.
- (3) Soweit die Brandverhütungsschau aus Gründen, die der Gebührenpflichtige zu vertreten hat, nicht oder nicht vollständig durchgeführt werden kann, ist der bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Aufwand als Gebühr festzusetzen.
- (4) Besondere bare Auslagen und Kosten für die Inanspruchnahme von Fremdleistungen, die im Zusammenhang mit der Amtshandlung entstehen, sind zu ersetzen, auch wenn eine Befreiung von der Gebühr für die Amtshandlung besteht.

#### **§ 5 Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümerin bzw. der Eigentümer, die Besitzerin bzw. der Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des der Brandverhütungsschau unterworfenen Objektes.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

#### **§ 6 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühr**

- (1) Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides fällig.
- (2) Rückständige Forderungen werden gemäß den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung beigetrieben.

- (3) Die Entrichtung der Gebühr kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Entrichtung innerhalb des angegebenen Zahlungszeitraumes eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch dadurch nicht gefährdet erscheint. Die Stundung richtet sich nach den Vorschriften des KAG NRW i. V. m. der Abgabenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in den jeweils geltenden Fassungen und kann grundsätzlich nur auf Antrag gewährt werden.
- (4) Von der Erhebung der Gebühr kann abgesehen werden, soweit dies nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

#### **§ 7 Haftung**

- (1) Die Feuerwehr haftet für Schäden, welche im Zusammenhang mit der Durchführung der Brandverhütungsschau entstehen, nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Die bzw. der Inanspruchnehmende stellt die Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter frei, außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Feuerwehr.

#### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung und die als Anlage 1 beigefügte Aufstellung der Brandverhütungsschauobjekte sowie die als Anlage 2 beigefügte Tarifaufstellung treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Klingenstadt Solingen in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 06. Oktober 2017 außer Kraft.

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung über die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Klingenstadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung und Entgeltordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung und Gebührenordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 28.06.2022

Kurzbach  
Oberbürgermeister

## Anlage 1

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau  
in der Klingenstadt Solingen in der jeweils geltenden Fassung

### Aufstellung der Brandverhütungsschauobjekte der Klingenstadt Solingen:

Ziffer	Objektliste	Prüfart	Prüffrist
<b>1000</b>	<b>Pflege- und Betreuungsobjekte</b>		
1001	Pflege- und Betreuungsobjekte	BVS	3
1110	Krankenhäuser	BVS	3
1121	Altenwohnheim und Einrichtungen mit Pflege- und Betreuungsleistungen, nach RL über deren bauaufsichtliche Anforderungen an den Bau und Betrieb	BVS	3
1122	Einrichtungen für hilfsbedürftige minderjährige Personen (ab 9 Personen)	BVS	3
1123	Einrichtungen für körperlich oder geistig Behinderte Personen ( ab 9 Personen )	BVS	3
1124	Tageseinrichtungen für hilfsbedürftige minderjährige oder behinderte Personen (ab 20 Personen)	BVS	3
1125	Wohngruppe mit Heimbeatmung *	BVS	3*
1130	Kindergärten, - tagesstätten, -horte	BVS	3
1140	Kindertagespflegeverbände mit mehr als 9 Kindern	BVS	3
<b>2000</b>	<b>Übernachtungsbetriebe</b>		
2210	Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Gastbetten nach SBauVO	BVS	3
2220	Obdachlosenunterkünfte	BVS	3
2230	Notunterkünfte (Asylbewerber u.a) *	BVS	3*
2240	Campingplätze nach CWVO	BVS	6
2250	Wohnheime mit mehr als 12 Betten außerhalb der SBauVO	BVS	3
<b>3000</b>	<b>Versammlungsobjekte - Versammlungsstätten nach SBauVO</b>		
3001	Versammlungsobjekte nach SBauVO	BVS	3
3313	Versammlungsstätten mit Versammlungsräumen, die einzeln mehr als 200 Besucherinnen und Besucher fassen, sowie Versammlungsstätten mit mehreren Versammlungsräumen, die insgesamt mehr als 200 Besucherinnen und Besucher fassen, wenn diese gemeinsame Rettungswege haben.	BVS	3
3314	Sportstadien, die mehr als 5.000 Besucher fassen	BVS	3
3315	Versammlungsstätten im Freien mit Szenenflächen, deren Besucherbereich mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher fasst.	BVS	3
3317	Schankwirtsch. in mehrfach genutzten Geb. ab 200 Personen (bei fehlender Personenangabe 2 Personen pro m <sup>2</sup> Freifläche)	BVS	6

3319	Sporthallen / Räume für Sportveranstaltungen in mehrfach genutzten Gebäuden ab 1000 m <sup>2</sup>	BVS	6
3330	Gasträume und Räume mit Bühnen / Szenenflächen / Filmvorführungen, nicht ebenerdig, ab 50 Besucherinnen und Besucher	BVS	3
<b>4000</b>	<b>Unterrichtobjekte</b>		
4410	Schulen nach SchulBauRL	BVS	3
4420	Ausbildungsstätten mit Unterrichtstrakten oder Unterrichtsräumen ab 100 Personen (nicht ebenerdig: ab 50 Personen)	BVS	3
<b>5000</b>	<b>Hochhausobjekte</b>		
5510	Hochhäuser nach SBauVO ab OKF 22m	BVS	6
<b>6000</b>	<b>Verkaufsobjekte</b>		
6610	Verkaufsstätten nach SBauVO	BVS	3
6630	Verkaufsstätten > 500 qm Verkaufsfläche *	BVS	6*
<b>7000</b>	<b>Verwaltungsobjekte</b>		
7700	Verwaltungsräume in mehrfach genutzten Gebäuden der Gebäudeklassen 4 und 5 (mehr als 1000m <sup>2</sup> Geschossfläche)	BVS	6
7710	Büro- und Verwaltungsgebäude der Gebäudeklassen 4 und 5 (> 3000 qm Geschossfläche)	BVS	6
<b>8000</b>	<b>Ausstellungsobjekte</b>		
8810	Museen	BVS	6
8820	Messe- und Ausstellungsbauten	BVS	6
<b>9000</b>	<b>Garagen</b>		
9910	Großgaragen nach SBauVO	BVS	6
9912	Unterirdische geschlossene Mittelgaragen > 500 qm in Verbindung zu anders genutzten Gebäuden	BVS	6
<b>10000</b>	<b>Gewerbeobjekte</b>		
10001	Gewerbepark (mehrere Betriebe auf einem Grundstück oder in zusammenhängenden Gebäuden)*	BVS	6*
10003	Gewerbeobjekte zur Herstellung und Produktion	BVS	6
10011	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm	BVS	6

10012	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Stoffen, in Verbindung zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig, mit einer Brandabschnittsgröße > 400 qm	BVS	6
10013	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 1.600 qm	BVS	6
10014	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen, in Verbindung zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig, mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm	BVS	6
10020	Gewerbeobjekte zur Lagerung	BVS	6
10022	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe > 3.200 qm Lagerfläche	BVS	6
10023	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 1.600 qm Lagerfläche	BVS	6
10024	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe > 1.600 qm Lagerfläche	BVS	6
10025	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 800 qm Lagerfläche	BVS	6
10026	Freilager für überwiegend brennbare Stoffe > 5.000 qm Lagerfläche	BVS	6
10027	Hochregallager	BVS	6
10030	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppen nach FwDV 500	BVS	6
10031	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II A und III A nach FwDV 500	BVS	6
10032	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II B * und III B nach FwDV 500	BVS	6
10033	Gebäude und Anlagen der Gefahrengruppe II C * und III C nach FwDV 500	BVS	6
10040	Kraftwerke und Umspannwerke	BVS	6
<b>11000</b>	<b>Sonderobjekte</b>		
11011	Besonders brandgefährdete Baudenkmäler	BVS	6
11012	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude > 2000 cbm in Verbindung zu Wohngebäuden	BVS	6
11013	ebenerdige Kirchen und Gebetsstätten > 200 Pers. (nicht ebenerdig >50 Pers.) *	BVS	6*
11014	Unterirdische Verkehrsanlagen	BVS	6
11016	Hotel- und Gaststättenschiffe	BVS	6
11017	Bahnhöfe mit hohen Personenströmen *	BVS	6*
11019	Flächen für die Feuerwehr gem. § 5 BauO NRW außerhalb der klassifizierten Objekte * (nachgesonderter Festlegung)	BVS	6
11110	Justizvollzugsanstalten und Gebäude des Maßregelvollzugs	BVS	6
11111	Flughäfen	BVS	3
11112	Sonstige Kritische Infrastrukturen *	BVS	3*
11113	Sonstige Objekte nach Gefährdungsanalyse *	BVS	3*
11155	Bahnhöfe mit Verkaufsstätten größer 500m <sup>2</sup>	BVS	6

11160	Objekte, für die ein Brandschutzkonzept erstellt wurde (nach gesonderte Festlegung)	BVS	6
	<b>Sonstiges</b>		
12000	Interne Hinweise auf Gebäude der Gebäudeklassen 4 und 5		0
13000	Interne Hinweise auf Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3		0
99997	WP-Objekt + Hinweis		0

**Ist ein in dieser Anlage nicht ausdrücklich aufgeführtes Objekt Gegenstand von Leistungen gemäß nach § 2, wird es einem vergleichbaren Objekt zugeordnet.**

**\* Einstufung durch die örtliche Brandschutzdienststelle**

Stand: 04/2022

## Anlage 2

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau  
in der Klingenstadt Solingen in der jeweils geltenden Fassung

### Gebührentarife:

Tarifziffer	Bezeichnung	Tarif je Std. (in Euro)	Tarif je Viertelstd. (in Euro)
<b>1</b>	<b>Durchführung einer Brandverhütungsschau inkl. Vor- und Nachbereitung entsprechend dem Zeitaufwand</b>		
1.1	Personalverrechnungssatz je eingesetzt er Beamtin/ eingesetztem Beamten des vorbeugenden Brandschutzes	90,00	22,50
1.2	Fahrzeugverrechnungssatz für eingesetzte PKW des vorbeugenden Brandschutzes	5,80	1,45

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 18.07.2022 Verfahren: V22/59/222 - Treffpunkt für Familiensorge 2022 Auftraggeber: Stadt Solingen

---

**1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

**3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

**4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**

**5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Treffpunkt für Familiensorge 2022

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 SGB III zur Unterstützung erwerbsfähiger leistungsberechtigter (allein-)erziehender Mütter und Väter ab dem 18. Lebensjahr, deren jüngstes Kind unter 4 Jahren ist und die aufgrund fehlender Kinderbetreuung dem Arbeitsmarkt noch nicht zur Verfügung stehen. Des Weiteren werden erwerbsfähige leistungsberechtigte Frauen ab dem 18. Lebensjahr, die ein Kind erwarten, wenn möglich bereits während der Schwangerschaft in die Maßnahme zugewiesen.

Im Treffpunkt für Menschen mit Familiensorge sollen der Ansatz der frühen Aktivierung und die Vorbereitung des beruflichen Integrationsprozesses im Vordergrund stehen. Durch frühe Ansprache und Aktivierung verbunden mit individueller Berufswegeplanung sollen sich die Beschäftigungschancen der Erziehenden verbessern. Das Unterstützungsangebot beinhaltet auch eine niedrigschwellige Kinderbetreuung parallel zu den Betreuungszeiten am Maßnahmenstandort.

Die familiäre Situation der Zielgruppe ist besonders zu berücksichtigen, da ungünstige Betreuungszeiten, eingeschränkte Mobilität und fehlende berufliche Perspektive für die Zielgruppe bei der (Wieder-)Aufnahme einer Berufstätigkeit eine große Herausforderung darstellen. Die Kunden/Kundinnen sollen die Erfahrung machen, dass sich Beruf und Familie bei entsprechender Organisation und realistischer Berufswegeplanung vereinbaren lassen, ein frühzeitiger beruflicher (Wieder-)Einstieg von Vorteil ist und sich aus dieser Balance positive Auswirkungen für Eltern und Kind ergeben können.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption und Durchführung eines Treffpunktes für Menschen mit Familiensorge, die das Berufswahlspektrum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verbesserung ihrer Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten erweitert, sie – bei entsprechender Eignung – auch zu einer Berufs- oder Ausbildungswahl jenseits bestehender Rollenklischees ermutigt und letztlich bei der dauerhaften Integration in eine Ausbildung oder sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung unterstützt.

Ziel der Maßnahme ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend den jeweiligen individuellen Erfordernissen unter Berücksichtigung der zielgruppenspezifischen Besonderheiten beim Übergang von der Erziehungszeit in das Berufsleben zu unterstützen.

Die Zielgruppe soll im Rahmen von Einzelgesprächen, Kleingruppen- und Informationsveranstaltungen befähigt werden, ihre persönlichen Problemlagen, die sich durch lange Abwesenheit vom Arbeitsmarkt, Familienphasen und fehlende Kinderbetreuung ergeben haben, zu erkennen und – durch vom Auftragnehmer aufgezeigte Handlungsmöglichkeiten – zu bewältigen.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 30 Teilnehmendenplätze sollen pro Monat während der Maßnahmelaufzeit zur Verfügung gestellt werden. Die Zuweisungsdauer der Teilnehmenden wird individuell festgelegt. Eine Verlängerung der Zuweisung ist möglich. Die Teilnahme umfasst 5 Wochenstunden.

In die inhaltliche Ausgestaltung der Maßnahme werden daher unter anderem folgende Bausteine einbezogen:

- offene und Gruppenangebote,
- Einzelgespräche

Beides soll durch sozialpädagogische Fachkräfte durchgeführt werden.

Der Maßnahmeverlauf sowie alle Ergebnisse sind in einem Förderplan zu dokumentieren und der zuständigen Integrationsfachkraft zur Verfügung zu stellen.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

**6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein

**7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen

**8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 26.10.2022 Bis: 25.10.2023

Verlängerungsoption: 26.10.2023 – 25.10.2024

**9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20033f07-800d-4026-8ae8-37ed5e73f595>

**10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 03.08.2022 10:00:00

Bindefrist: 02.09.2022 00:00:00

**11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

**12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

**13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Diese Trägerzertifizierung wird benötigt (vgl. §§ 178 SGB III, 16 SGB II, 443 SGB III n. F.) wenn Sie als Träger Arbeitsförderungsmaßnahmen nach dem SGB III bzw. nach § 16 SGB II i.V. m. § 45 SGB III durchführen. Dem Angebot in Kopie beizufügen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%

2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15 %

3 Aufbau der Maßnahme 60 %

4 Erfahrung 10 %

---

## BEKANNTMACHUNG

---

Für die Ausschreibung „Fernwärme Stadtparkasse“, Vergabenummer V22/90-3/224  
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

---

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- D) Art des Auftrags:**  
Bauleistung
- E) Ort der Ausführung:**  
Solingen Solingen
- F) Art und Umfang der Leistung:**  
Fernwärme Stadtparkasse  
Die Technischen Betriebe Solingen (TBS) planen das Fernwärmemetz zu erweitern und die neue Stadtparkasse mit an das Fernwärmenetz anzuschließen. Der neue Zweig beginnt in der Augustastraße und führt über das Gelände des techn. Berufskolleg, einem privatem Grundstück, die Weyersberger Straße, durch die Keller des Hofgartens, durch die alten Tunnel unter dem Graf Wilhelm Platz bis zur Kölner Str. Hier ein Stück auf der Kölner Str, wieder in einen alten Tunnel bis zur Peter Knecht Str. und zum Anschlussraum der neuen Sparkasse. Unterwegs werden einige neue Anschlüsse vorgesehen.
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:**  
Losweise Ausschreibung: Ja  
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).  
Los-Nr. 1 Losname Fernwärme SSS Los 1 Tiefbau Rohre in Grä  
Beschreibung Tiefbau  
Los-Nr. 2 Losname Fernwärme SSS Los 2 grabenlos Rohrleitung  
Beschreibung Heizungstechnik
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**  
Von: Bis:  
Beginn: 14 Tage nach Auftragserteilung  
Ende: 31.08.2023
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind zugelassen
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:**  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f901b9e6-23d8-4180-aeda-512e0429c14e>
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- N) Frist für den Eingang der Angebote:**  
15.08.2022 10:00:00

**O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

**P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

**Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**

**R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),  
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).

**S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gemäß VOB.

**T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

**V) Zuschlagsfrist:**

14.09.2022

**W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB)

#### V22/23-2/223 - Gym. Schwertstraße / Sanierung Altbau und Erweiterungsbau / Bodenbelagsarbeiten

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42651 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

Gym. Schwertstraße / Sanierung Altbau und Erweiterungsbau / Bodenbelagsarbeiten  
Bodenbelagsarbeiten, im Wesentlichen gegliedert in:

Bodenbeläge Bauteil 01

Bereich – Untergrundvorbereitung

Ca. Grundierung Untergrund, Dispersion 5.125 m<sup>2</sup>

Ca. Untergrund nivellieren 5.125 m<sup>2</sup>

Ca. Spachtelmasse feinschleifen 5.125 m<sup>2</sup>

Bereich – Bodenbelagsarbeiten

ca. Bodenbelag Kautschuk 4.113 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag Kautschuk, zweifarbig 1.000 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag reinigen, Erstreinigung 5.130 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag Erst-/ Einpflege 5.130 m<sup>2</sup>

Bodenbeläge Bauteil 02

Bereich – Untergrundvorbereitung

Ca. Grundierung Untergrund, Dispersion 530 m<sup>2</sup>

Ca. Untergrund nivellieren 530 m<sup>2</sup>

Ca. Spachtelmasse feinschleifen 530 m<sup>2</sup>

Bereich – Bodenbelagsarbeiten

ca. Bodenbelag Kautschuk 530 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag reinigen, Erstreinigung 530 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag Erst-/ Einpflege 530 m<sup>2</sup>

Bodenbeläge Bauteil 05

Bereich – Untergrundvorbereitung

Ca. Grundierung Untergrund, Dispersion 520 m<sup>2</sup>

Ca. Untergrund nivellieren 520 m<sup>2</sup>

Ca. Spachtelmasse feinschleifen 520 m<sup>2</sup>

Bereich – Bodenbelagsarbeiten

ca. Bodenbelag Nadelvlies 350 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag Kautschuk 170 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag reinigen, Erstreinigung 170 m<sup>2</sup>

ca. Bodenbelag Erst-/ Einpflege 170 m<sup>2</sup>

Bodenbeläge Bauteil 05a (Neubau)  
Bereich – Untergrundvorbereitung  
Ca. Grundierung Untergrund, Dispersion 410 m<sup>2</sup>  
Ca. Untergrund nivellieren 410 m<sup>2</sup>  
Ca. Spachtelmasse feinschleifen 410 m<sup>2</sup>

Bereich – Bodenbelagsarbeiten  
ca. Bodenbelag Kautschuk 305 m<sup>2</sup>  
ca. Bodenbelag Kautschuk zweifarbig 105 m<sup>2</sup>  
ca. Bodenbelag reinigen, Erstreinigung 410 m<sup>2</sup>  
ca. Bodenbelag Erst-/ Einpflege 410 m<sup>2</sup>

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
Von: Bis:  
Beginn: 02.01.2023 Start Aufmaß (BT 01 +02)  
11.09.2023 Start Aufmaß (BT 05a)  
Ende: bis 28.04.2023 (BT 01+02)  
bis 27.10.2023 (BT05a)  
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:  
Start Bodenbelagsarbeiten vor Ort BT 01+02: 30.01.2023; Start Einbau Bodenbelagsarbeiten vor Ort BT 05a :  
09.10.2023
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/27247958-2272-481f-beb3-f1a3613c3d7d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
15.08.2022 10:00:00  
14.10.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),  
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).  
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

**u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

**v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

14.07.2022

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Offenes Verfahren (EU) (VgV) 15.07.2022**  
**Verfahren: V22/KC-F/196 - Ausschreibung 2 Stück Kanalreinigungsfahrzeuge**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**  
Stadt Solingen  
Bonner Str. 100  
42601 Solingen  
Deutschland  
+49 2122906804  
+49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**  
Ausschreibung 2 Stück Kanalreinigungsfahrzeuge  
Lieferung und Montage von 2 Stück Saug - Druckspülaufbauten mit Wasseraufbereitung montiert auf 2 Stück 4 - Achs LKW - Fahrgestellen  
Ort der Leistungserbringung: 42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Von: Bis:  
Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe  
Ende: 31.07.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/535c6db1-f12f-4cc6-9011-f46c2cb57edb>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.08.2022 10:00:00  
Bindefrist: 14.09.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Sach- und Personenschäden sollen bis zu einer Summe von 20.000.000,00 € abgedeckt sein. Ein Nachweis der Versicherung ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen des Angebots hochzuladen.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**  
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70  
Wirtschaftlichkeit: 30 %  
Technischer Wert/ Qualität -> Fahrgestell: 18 %  
Technischer Wert/Qualität -> Fahrgestellaufbau: 18 %  
Umweltverträglichkeit: 14 %  
Ergonomie/Funktionalität: 20 %

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 12.07.2022**  
**Verfahren: V22/90-42/209 - Lieferung LED Leuchten für LPH 4,5m**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung LED Leuchten für LPH 4,5m  
Lieferung von 115 LED-Leuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung bis 4,5m im Rahmen des Projektes Smart City  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
Unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fd106dc0-2c00-4a4a-96b3-e59f93f04511>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 01.08.2022 10:00:00  
Bindefrist: 31.08.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50  
Preis 50 %  
Lichttechnische Daten 15 %  
Lebensdauerverhalten des LED-Strahlers 5 %  
Energetische Betrachtung (Systemleistung) 15 %  
Statische Betrachtung (Windlast /Gewicht) 10 %  
Überspannungsschutz 5 %

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

**Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 12.07.2022**  
**Verfahren: V22/90-42/204 - Lieferung LED-Leuchten LPH 9m und 12m 2022**  
**Auftraggeber: Stadt Solingen**

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**  
Lieferung LED-Leuchten LPH 9m und 12m 2022  
Lieferung von LED-Leuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung  
Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/619ea840-1995-42ee-b3bc-98c601163f2f>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29.07.2022 10:00:00  
Bindefrist: 26.08.2022 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**  
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50  
Lichttechnische Daten: 8 %  
Normgerechte Variabilität der Leuchte in Bezug auf Lichtpunktabstände, Straßengeometrie: 8 %  
Variabilität in der Dimmung der Leuchte in den verschiedenen Beleuchtungssituationen: 10 %  
Austausch der Lichttechnik,  
Punkte nach Stellungnahme der Wertungskommission: 7 %  
Verarbeitung: 5 %  
Wartung / Montage (Handhabbarkeit, Praxisversuch Monteur): 6 %  
Ledendauerverhalten der LED-Leuchte: 6 %

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/60/201 - SSB Sanierung Schloss Burg - Feuerlöschtechnik

---

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906781  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**  
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**  
SSB Sanierung Schloss Burg - Feuerlöschtechnik  
Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäuden, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier ist auch zu erwähnen, dass die Burg sechsgeschossig ist, die im Rahmen der Sanierungsmaßnahme seitens Hochbaus entkernt und ertüchtigt wird, um die Montagearbeiten aller TGA-Gewerke zu ermöglichen.  
Hierbei wird im Bereich der Feuerlöschtechnik (Nass-/Trockensystem) seitens Hochbaus für die Brandbekämpfung ein 36m<sup>3</sup> unterirdisches Löschwasserreservoir mit kleinem Technikraum für die DEA-Anlage aufgebaut. Von dort aus wird über die erdverlegte Löschleitung ein Feuerlöschtechnikraum mit vier Füll- / Entleerstationen eingespeist über welche mehrere Wandhydranten (11 Stck) und Entnahmestellen (3 Stck), die auf der Burg und Burgsgelände verteilt sind, versorgt werden. In diesem Zuge wird auch das Gebäude Bergfried an die neue Feuerlöschanlage angebunden, die im Rahmen früherer Sanierungsmaßnahmen fertiggestellt wurde.  
Aufgrund unterschiedlicher Bauabschnitte sind alle Feuerlöschanlagen und -Leitungen, die sich unterhalb und innerhalb des Gebäudes befinden, ein Bestandteil der Leistung. Die erdverlegten Feuerlöschleitungen außerhalb des Gebäudes werden durch Fremdgewerke ausgeführt.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
Von: 01.11.2022 Bis:  
innerhalb von 145 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach Auftragserteilung  
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:  
vom 01.11.2022 bis 18.11.2022  
- Verlegung der unterirdische Feuerlöschleitung Pallas.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/06c04a10-ebfe-430a-9002-ecbdae5093d9>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
01.08.2022 10:00:00  
30.09.2022
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Eigenerklärung Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens 460.000€/p.a. - nachzuweisen durch Eigenerklärung  
TRWI und DVGW W551 (oder gleichwertig) von mind. 1 Mitarbeiter, der vor Ort tätig sein wird - nachzuweisen durch Kopie eines Zertifikats  
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**  
Vergabekammer Rheinland  
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln  
Tel.:+49 2211473055  
Fax:+49 2211472889

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB) V22/60/221 - SSB Palas u. Kapelle - Giebelverankerung

---

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**  
Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906804  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**  
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**  
Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**  
42659 Solingen-Burg
- f) Art und Umfang der Leistung**  
SSB Palas u. Kapelle - Giebelverankerung  
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung:  
Die Leistung umfasst 2 horizontale Bohrungen durch Ziegelmauerwerk in der Wandachse, Länge bis ca. 11,30 m, und Spannanker, Widerlager, Verpressung, und die Ausführung von vertikalen Zuggliedern in einem ehem. und zu verfüllenden Kaminschacht.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**  
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
Von: 15.10.2022 Bis:  
Ende: innerhalb von 45 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d00cc937-721d-47cc-90c5-5c1ba07bc01e>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
12.08.2022 10:00:00  
11.10.2022

**p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

**r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

**s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

**t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

**u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

**v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

**w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

12.07.2022